

ZU DEN AUTOREN DIESES BANDES

CHO Kyucheol

Geboren 1965; 1984–1988 Studium der Japanischen Literatur und Linguistik sowie Politikwissenschaft und Diplomatie an der Hankuk University of Foreign Studies, Seoul (Südkorea); 1988–1991 Forschungsstudium und M. A.-Studium (Recht und Politikwissenschaften) an der Universität Tsukuba, Japan; 1991–1996 Promotionsstudium in Recht und Politikwissenschaften an der Universität Tsukuba; 1996–1997 Forschungstätigkeit am National Informatization Center, Südkorea; 1997–1999 Lehrtätigkeit an der Daejon University, Daejon (Südkorea); seit 1996 Lehrtätigkeit an der Hankuk University of Foreign Studies; seit 2001 Rektor der Abteilung für Japanstudien. Forschungsgebiete: koreanisch-japanische Beziehungen und Konsumkultur.

CHUNG Jae-Jeong

Geboren 1951; 1974–1978 Studium an der Pädagogischen Fakultät der Städtischen Universität Seoul; 1982 M. A. im Fach Geschichtswissenschaft an der Universität Tōkyō; 1992 Promotion in koreanischer Geschichte an der Städtischen Universität Seoul; seit 1983 Professor für koreanische Geschichte an der Städtischen Universität Seoul. 1995–1996 Vorsitzender der Gesellschaft zum Studium der koreanisch-japanischen Beziehungen; seit 2002 Mitglied des von der südkoreanischen und der japanischen Regierung einberufenen Komitees zur gemeinsamen Erforschung der Geschichte Koreas und Japans. Jahrelange Teilnahme an gemeinsamen Forschungen zur koreanischen und japanischen Geschichte, u. a. im Rahmen eines Projektes der Städtischen Universität Seoul und der Gakugei-Universität Tōkyō. Zahlreiche Publikationen zum koreanisch-japanischen Verhältnis sowie zu den koreanisch-japanischen Auseinandersetzungen um Geschichtsverständnis und Geschichtsbücher.

Isa DUCKE

Geboren 1969; 1988–1994 Studium der japanischen, indonesischen und koreanischen Sprache, der Japanologie und Politikwissenschaften in Bonn; 1990–1991 DAAD-Stipendiatin in Kyōto; 1993 Diplom in Übersetzen; 1994–1995 M. A.-Studium in Area Studies (Japan) an der School of Oriental and African Studies (SOAS) in London; 1995–1998 PhD-Studium in Politikwissenschaften am SOAS; 1996–1997 DAAD-Stipendiatin an der

Waseda-Universität in Tokyo; 1999 Dozentin für japanische Politik am King Alfred's College, Winchester; 1999–2001 Finanzredakteurin bei AFX-Swiss, Zürich; seit 2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Japanstudien; Forschungsschwerpunkte: Japanisch-koreanische Beziehungen, Politik und Internet in Ostasien.

Irmela HIJIIYA-KIRSCHNEREIT

Geboren 1948; 1967 bis 1975 Studium der Japanologie, Sinologie, Soziologie, Publizistik und Kommunikationswissenschaften sowie Germanistik an den Universitäten Hamburg, Bochum, Waseda und Tōkyō; 1975 Promotion; 1980 Habilitation an der Ruhr-Universität Bochum; 1977 bis 1985 Lehre dortselbst; 1985 Professur in Bochum, Professur für Japanische Literaturwissenschaft und Literatursoziologie an der Hitotsubashi Universität, Tōkyō; 1986 bis 1991 Professorin für Gegenwartsbezogene Japanologie an der Universität Trier; 1988 Gastprofessur an der Universität Wien; seit 1991 Professorin für Japanologie (Literatur- und Kulturwissenschaft) an der Freien Universität Berlin; zugleich seit 1996 Direktorin des Deutschen Instituts für Japanstudien; 1992 Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft; 1993 Gründungsmitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; 1995 Mitglied der Academia Europaea; 1995 Bundesverdienstkreuz am Bande; 2001 Eugen und Ilse Seibold-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Publikationen zur modernen japanischen Literatur, Sprachsoziologie, Wissenschaftsgeschichte und Methodologie der Japanforschung.

Hartwig HUMMEL

1977–1987 Studium der Sozialgeographie, Physischen Geographie und Politikwissenschaft an der Universität Tübingen; 1983 Diplom in Geographie; 1983–1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag; 1987–1988 Stipendiat des DAAD und Monbushō an der Universität Tōkyō; 1991 Promotion. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Tübingen (1989–1991), der Universität Duisburg (1991–1993) und der Technischen Universität Braunschweig; 1995 Visiting Professor an der University of California, San Diego; 1999 Habilitation in Politikwissenschaft, TU Braunschweig. Seit Dezember 2002 Universitätsprofessor für Europapolitik/Internationale Beziehungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Izumi Hajime

Studium an der Chūō-Universität und der Sophia-Universität in Tōkyō sowie an der Yonsei-Universität in Seoul (1980–1982); danach Senior Research Fellow am Research Institute for Peace and Security (RIPS) in

Tōkyō; Lehrtätigkeit an der Tokyo University of Foreign Studies; visiting scholar an der Harvard University (1991–1992) und an der University of Newcastle upon Tyne (1992) sowie am United States Institute of Peace (USIP). Seit 1995 Professor für internationale Beziehungen und Koreastudien an der Präfektur-Universität Shizuoka. Zahlreiche Publikationen zu dem Themenbereichen koreanisch-japanische Beziehungen; Sicherheitspolitik in Nordostasien; Entwicklung der koreanischen Halbinsel und Nordkorea-Problematik.

Hosup Kim

Geboren 1954; 1974–1980 Studium der Politikwissenschaften an der Universität Seoul; 1980–1987 Promotionsstudium in Politikwissenschaften an der Michigan University; 1984–1985 Gastforscher an der Keiō-Universität in Tōkyō, Japan; 1987–1991 Lehrtätigkeit an der Universität Seoul und der Chung-Ang-Universität; 1989–1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sejong-Institut, Südkorea; 1997–1998 Lehrtätigkeit an der Dokkyō-Universität in Himeji, Japan; 1999–2000 Gastforscher an der Columbia University; 2000–2001 Gastprofessor an der Keiō-Universität, Japan. Seit 1992 Professor für Internationale Beziehungen an der Chung-Ang-Universität in Seoul, Südkorea.

KOHARI Susumu

Geboren 1963; 1981–1986 Studium der koreanischen Sprache an der Tokyo University of Foreign Studies; 1993–1995 Magisterstudiengang in Public Policy an der Sogang-Universität, Südkorea; 1986–1995 bei der Japan National Tourist Organization (seit 1991 im Büro Seoul); 1995–1997 Mitarbeiter in der Botschaft Japans in Südkorea; 1996–1997 Doktorprogramm an der Graduate School of Public Administration, Universität Seoul; 1997–1998 Assistent an der Präfektur-Universität Shizuoka. Seit 1998 Lehrtätigkeit an der Tokyo University of Foreign Studies; seit 1999 Associate Professor für Internationale Beziehungen an der Präfektur-Universität Shizuoka. Forschungsschwerpunkte: Gesellschaft Nord- und Südkoreas, politische Soziologie, Nordostasienforschung.

Sven SAALER

Geboren 1968 in Mainz; von 1987 bis 1994 Studium der Japanologie, der Geschichte und der Politikwissenschaften an den Universitäten Mainz, Köln und Bonn. 1991–1992 Forschungsaufenthalt an der Universität Kanazawa; 1994 M. A. an der Rheinischen Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn; 1996 bis 1999 Forschungsaufenthalt in Kanazawa und Tōkyō mit Stipendium des DAAD; 1999 Abschluß des Promotionsstudienganges an der Universität Bonn. 1998–1999 Dozent (*Kōshi*) an der Wirtschaftswis-

senschaftlichen Fakultät der Universität Kanazawa; 1999–2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Japan-Zentrum der Philipps-Universität Marburg; seit November 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Japanstudien. Forschungsinteressen: Politische Geschichte des modernen Japan, vor allem Fragen des Nationalismus und Militarismus der Meiji- und Taishō-Zeit; asiatischer Regionalismus und Pan-Asiainismus; aktuelle Schulbuchdebatte.

SAKAI Toshiki

Geboren 1951; Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt Geschichtsausbildung an der Gakugei-Universität Tōkyō; 1986–1997 Tätigkeit als Lehrer in der Mittelschule der Gakugei-Universität. Seit 1997 Professor für Geschichtspädagogik an der Gakugei-Universität Tōkyō sowie Leiter der Gesellschaft zum Studium der Geschichtsausbildung, welche die gemeinsamen Forschungen zur koreanischen und japanischen Geschichte an der Städtischen Universität Seoul und der Gakugei-Universität Tōkyō organisiert. Zahlreiche Publikationen über Geschichtspädagogik in Japan und Südkorea. Interessengebiete: Geschichtspädagogik; Geschichte der Pädagogik in Südkorea; koreanisch-japanische Beziehungen.